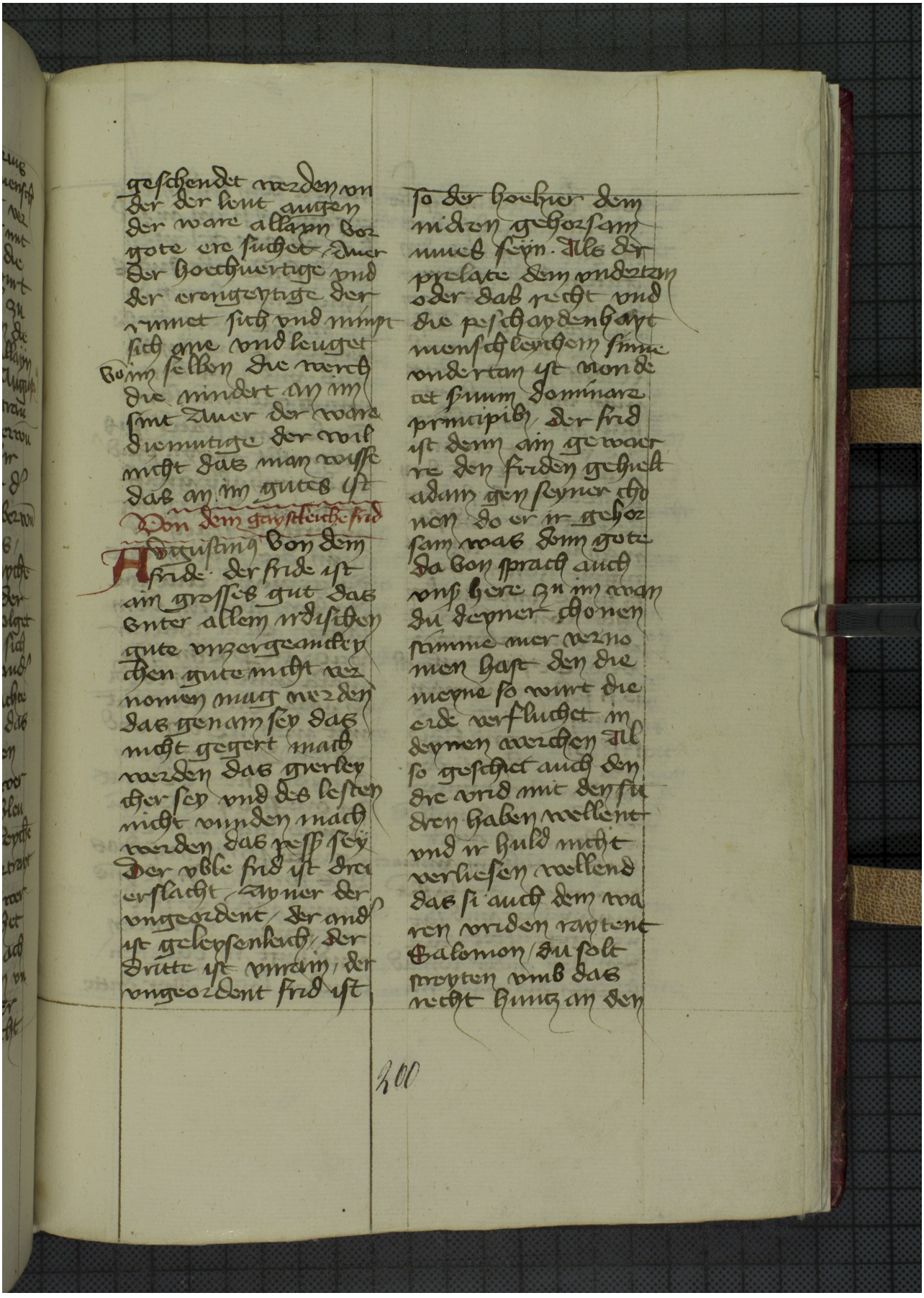
PASSIONAL (SOG. APOSTELBUCH). ABHANDLUNG üBER EINZELNE LASTER UND TUGENDEN
Neustift (?), Ende 14. Jh. Seite 200r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



geschendet werden vn
der der leut augen
der ware allayn vor
gote ere suchet / Auer
der hoechuertige vnd
der erengeytige der
rumet sich vnd minpt
sich ane vnd leuget
Bo im selben die werch
die nindert an im
sint Auer der ware
diemutige der wil
nicht das man wisse
das an im gutes ist

Von dem gaystleiche frid

Augustinus von dem
fride. der fride ist
ain grosses gut das
vnter allem irdischen
gute vnzergeancley
chen gute nicht ver
nomen mag werden
das genam sey das
nicht gegert mach
werden das gierley
cher sey vnd des lesten
nicht vunden mach
werden das pess sey
Der vble frid ist drei
erslacht / Ayner der
vngeordent / der and
ist geleysenleich / der
dritte ist vnrain / der
vngeordent frid ist

so der hoehier dem
nidren gehorsam
mues seyn. Als der
prelate dem vndertan
oder das recht vnd
die peschaydenhayt
menschleychem sinne
vndertan ist nonde
cet suum dominare
principibus / der frid
ist denn ain gewaer
re den friden gehielt
adam gen seyner cho
nen do er ir gehor
sam was denn gote
da von sprach auch
vns here zu im wan
du deyner chonen
stimme mer verno
men hast den die
meyne so wurt die
erde verfluchet in
deynen werchen Al
so geschiet auch den
die vrid mit den su
dren haben wellent
vnd ir huld nicht
verliesen wellend
das si auch dem wa
ren vriden raytent
Salomon / du solt
streyten vmb das
recht huntz an den

200